



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 20.04.2015 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Holzgethan Franz
Vizebürgermeister Schiel Otto
GGRTeix Ilse
GGR Mag. Steinwender Peter
GGR Ing. Gruber Rudolf
GGR Krismer Franz
GR Orhan Ernst
GR Stickler Thomas
GR Hochegger Heidemarie
GR Diemer Josef
GR Schmidt Dieter
GR Poleczek Johann
GR Pinkl Andreas
GR Traint Oliver
GR Holzer Gerald
GR Mag. Bramböck Martin
GR Stickler Wilhelm
GR Stückler Edith
GR Winkler Harald

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer, stellt fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugängig ist und eröffnet mit nachstehender Tagesordnung die Sitzung:

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Protokolle vom 24.11.2014 und der konstituierenden Sitzung vom 05.03.2015
- 2) Kassenprüfbericht vom 09.04.2015
- 3) RA 2014
- 4) Aufhebung der VO A über das örtliche Raumordnungsprogramm
- 5) Liegenschaftsverkauf / Ganskogel
- 6) Verordnung der Bezüge Mandatäre
- 7) Befreiung Verwaltung und Verfassung / Sandra Poleczek
- 8) Subventionen:
 - a) Urhof 20
 - b) Tierschutzverein
 - c) Frauenberatungsstelle
 - d) NÖ Berg- und Naturwacht
- 9) Buffet – Vergabe Bad
- 10) Bauvorhaben:

- Feldgasse 3 bis EK – Asphaltierung und Erneuerung der Wasserhaus-anschlüsse
- 11) Bildung der Referate: Wirtschaft, Umwelt, Kultur und Tourismus, Bildung-Sport-Gesundheit
 - 12) Festlegung der Zeichnungsberechtigten bei Grundbuchurkunden
 - 13) Berichte

nicht öffentlich

- 14) Div. Konten Unterzeichnungsberechtigte
- 15) Förderung Solaranlage
- 16) Sprengelfremder Schulbesuch
- 17) Mietverträge
 - a) Werksgasse 13 / Top 3
 - b) Schneebergstraße 16/16a / Top 8
 - c) Werksgasse 13 / Top 2

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll über die Sitzung vom 24.11.2014 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 05.03.2015 zu genehmigen.

Hierzu wird ein schriftlicher Einwand von GGR Ing. Rudolf Gruber verlesen und an Bgm. Franz Holzgethan überreicht. Punkt 6a zweiter Absatz ist zu ersetzen durch: Ing. Gruber Rudolf stellt seitens seiner Fraktion den Antrag, die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte aus demokratischer Sicht unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses und gemäß der Gemeindeordnung mit sechs festzulegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll mit diesem Zusatz zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2)

Der Bericht der Kassenprüfung vom 09. April 2015 und die Stellungnahme des Bürgermeisters werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister hält fest, dass eine Excel-Tabelle mit allen öffentlichen Gebäuden und einem genauen Schlüsselverzeichnis erstellt wird. Die Ausgabe und Aufzeichnung der Schlüsselübernahme wird nur mehr über die Amtsleitung erfolgen.

Ing. Gruber Rudolf ersucht den Kassenprüfbericht vor der GR Sitzung an den Vorstand weiterzuleiten.

Punkt 3)

Der RA 2014 weist im Kassenbestand zum 31.12.2014 einen Anfangsbestand von € 92.843,46, Einnahmen von € 5.129.875,14 und Ausgaben von 4.899.073,04 auf.

Im ordentlichen Haushalt wurden Einnahmen von € 3.411.219,76 erwirtschaftet und die Ausgaben beziffert sich mit € 3.307.053,31, das ergibt einen Überschuss von € 104.166,45. Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen von € 290.923,76 und Ausgaben von € 262.530,25 abgeschlossen. Der Überschuss im ao.H. beträgt € 28.393,51. Der Überschuss vom o.H. und ao.H. 2013 schlägt sich mit € 79.719,39 und 2014 mit € 132.559,96 nieder.

Die Transferzahlungen vom Bund und Land sowie die Unter- und Überschreitungen werden verlesen. Es liegen keine weiteren Fragen vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den RA 2014 in vorliegender Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4)

Das neue örtliche Raumordnungsprogramm wurde 2014 im Gemeinderat mit 2 getrennten Verordnungen (VO A + B) beschlossen und an die NÖ Landesregierung zur Prüfung übermittelt.

Die VO A betrifft die Erweiterung des Baulandes bei der Liegenschaft Schantl. Seitens der Gemeinde wurden alle rechtlichen Schritte ausgeschöpft, um die Umwidmung vom Grünland auf Bauland zu erwirken. Seitens der NÖ Raumplanung Abteilung RU1 wurde dem negativen Gutachten der NÖ Abteilung RU2 recht gegeben, somit muss die VO A wieder aufgehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die VO A über das örtliche Raumordnungsprogramm, beschlossen im Gemeinderat am 21.10.2014 unter TOP 2, wieder aufzuheben.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Punkt 5)

Der ehemalige Spielplatz des Kindergartens am Ganskogel steht seit Jahren mit € 35,00 /qm zum Verkauf. Familie Thiel aus Wr. Neustadt hat am Erwerb des Grundstückes Interesse. Ein Vorvertrag wurde mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes besprochen und an Familie Thiel übermittelt. Familie Thiel stellte ein Ansuchen, um Gewährung eines Nachlasses von € 2,00 /qm. Das Grundstück hat ein Ausmaß von 806 qm und bringt der Gemeinde bei einem Preis pro qm von € 33,00 einen Erlös von € 26.598,00. Davon hat die Gemeinde 15% ImmoEST an das Finanzamt zu zahlen. Die Aufschließungskosten, die an die Familie Thiel vorgeschrieben werden, betragen € 15.969,43. GGR Ing. Gruber Rudolf erkundigt sich nach eventuell anfallenden Vermessungskosten. Bgm. Franz Holzgethan berichtet, dass bei Errichtung der Steinmauer und beim Verkauf eines Teilstückes an Frau Prückler, das Grundstück neu vermessen wurde und keine weiteren Vermessungskosten anfallen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Liegenschaft zu einem qm Preis von € 33,00 an Familie Thiel zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 6)

Die neue Verordnung über die Gehälter der Mandatäre wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Änderung der VO betrifft die Entschädigung für den Umweltgemeinderat. Wird der Umweltgemeinderat von einem Vorstandsmitglied besetzt, kommt es zu keiner weiteren Entschädigung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neue VO zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Frau Poleczek Sandra und GR Poleczek Johann verlassen auf Grund der Befangenheit den Sitzungssaal

Punkt 7)

Frau Poleczek Sandra hat im Zuge der Gemeindedienstprüfung im Jahr 2013 die Gegenstände Verfassungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht und Gerichtsorganisation positiv abgelegt. Für die Prüfungen Staatsbürgerschaft und Standesamt ersucht Frau Poleczek Sandra nach § 5 Abs. 4 der GBDO um Befreiung dieser Gegenstände.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Poleczek in den oben genannten Gegenständen für die Prüfung Staatsbürgerschaft und Standesamt zu befreien.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8)

a) Das gestellte Ansuchen, um Kulturförderung von Frau Beatrix von Schrader für den Urhof 20 und das erstellte Jahreskonzept 2015, wird vom Bürgermeister verlesen. Hier werden Förderungen von der Gemeinde Grünbach in der Höhe von € 8.700,00, vom Land NÖ mit € 29.000,00 und dem Bund mit € 14.500,00 ausgewiesen. Die Einnahmen von Sponsoring betragen € 3.500,00, Mitgliedsbeiträge und Spenden € 2.500,00 und Eintrittsgelder € 12.000,00. Den Einnahmen stehen Ausgaben für Künstlerhonorare, AKM, Technik, Produktionskosten, Heizmaterial, Marketing, Organisation, Bürobedarf, Aufwandsentschädigungen in der Höhe von € 70.200,00 gegenüber. Das Ansuchen wurde erst im Februar gestellt, daher konnte keine Förderung im Voranschlag 2015 berücksichtigt werden. 2014 wurde von der Gemeinde eine Förderung von € 1.500,00 für den Film im Wandel und € 5.200,00 an Kulturförderung ausbezahlt. Im Gemeindevorstand wurde über die Subvention ausgiebig beraten und der Entschluss gefasst, dass die Förderung von € 8.700,00 gedeckelt auf 4 Jahre gewährt werden soll.

GGR Ing. Gruber begrüßt grundsätzlich das kulturelle Angebot im Urhof 20 und befürwortet die Unterstützung. Gleichzeitig gibt GGR Ing. Gruber Rudolf zu bedenken, dass sich die Subvention in unserem Gemeindebudget als beachtliche Summe niederschlägt und auch andere Vereine förderungswürdig seien.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung von € 8.700,00 gedeckelt auf 4 Jahre zu gewähren und unter der HH 1/380000-757000 Zuwendungen an Kulturvereine zu verbuchen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Tierschutzverein Schwarzatal ersucht um eine Subvention. Im Jahr 2014 wurden dem Tierschutzverein vom Repräsentationskonto des Bürgermeisters € 50,00 überwiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, € 50,00 an Subvention dem Tierschutzverein Schwarzatal zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Die Frauenberatungsstelle ersucht ebenfalls um eine Subvention. Im Jahr 2014 wurden € 100,00 vom Repräsentationskonto des Bürgermeisters überwiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, € 100,00 an Subvention der Frauenberatungsstelle zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Die NÖ Berg- und Naturwacht hat erstmals einen Bereitstellungsbeitrag für Wasser in der Höhe von € 181,50 an die Wassergenossenschaft Hohe Wand zu bezahlen und ersucht um finanzielle Unterstützung. Die Pflege der Wege von der Hohen Wand nach Grünbach wird von der NÖ Berg- und Naturwacht ohne Verrechnung eines Entgelts durchgeführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die NÖ Berg- und Naturwacht einmalig mit einer Subvention von € 500,00 zu unterstützen und unter der HH 1/269000-7570000 zu verbuchen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9)

Herr Rotheneder Helmut hat am 02.02.2015 persönlich auf der Gemeinde bei Bgm. Holzgethan Franz für die Anmietung des Buffets im Bad, im Zeitraum vom 01.05.-30.09.2015, vorgesprochen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Pachtzins mit € 2.505,00 inkl.20% Mwst. festgelegt wurde und bringt den weiteren Pachtvertrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Pachtvertrag mit Herrn Rotheneder Helmut zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10)

Nach den seinerzeitigen Kanalarbeiten wurde in der Feldgasse nur die Künette neu asphaltiert. Um ein ordnungsgemäßes Befahren zu ermöglichen, soll nun eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden. Im Voranschlag 2015 wurden die Kosten für die Asphaltierung und die Erneuerung der Wasserhausanschlüsse von der Wandstraße 3 bis EK Feldgasse veranschlagt. Das Angebot der Fa. Pusiol vom 22.10.2014 für die neue Asphaltierung beträgt € 85.015,56.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Hauswasseranschlüsse in der Feldgasse Nr. 3 bis zur Eisenbahnkreuzung zu erneuern und die Fahrbahn von der Fa. Pusiol asphaltieren zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Ing. Gruber Rudolf ersucht über die in den nächsten 5 Jahren bevorstehenden Asphaltierungsarbeiten einen Masterplan zu erstellen.

Punkt 11)

Gemeinsam wurde angedacht, die Referate Wirtschaft, Umwelt, Kultur- und Tourismus und Bildung – Sport-Gesundheit auch in dieser Legislaturperiode wieder zu bilden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die oben genannten 4 Referate zu bilden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Referate mit 5 Mitgliedern zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Vorschläge für die Besetzung der Referate wurde von den Fraktionen wie folgt eingebracht.

Wirtschaftsreferat:

SPÖ: Vizebgm. Schiel Otto, GR Schmidt Dieter, GR Stickler Thomas

ÖVP: GR Stickler Wilhelm, GR Traint Oliver

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Wirtschaftsreferat mit den oben nominierten Gemeinderäten zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Umweltreferat:

SPÖ: GGR Teix Ilse, GR Diemer Josef, GR Poleczek Johann

ÖVP: GR Holzer Gerald, GR Pinkl Andreas

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Umweltreferat mit den oben nominierten Gemeinderäten zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Bildung-Sport-Gesundheitsreferat:

SPÖ: GGR Mag. Steinwender Peter, GR Orhan Ernst, GR Stickler Thomas

ÖVP: GR Stückler Edith, GR Winkler Harald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Bildungs-Sport-Gesundheitsreferat mit oben nominierten Gemeinderäten zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kultur- und Tourismusreferat:

SPÖ: GGR Mag. Steinwender Peter, GR Hochegger Heidemarie, GR Diemer Josef

ÖVP: GGR Ing. Gruber Rudolf, GR Mag. Bramböck Martin

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Kultur- und Tourismusreferat mit den oben nominierten Gemeinderäten zu besetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 12)

Für die Unterzeichnung von Grundbuchurkunden ist ein Unterschriftenblatt von einem öffentlichen Notar vorgesehen. Laut NÖ Gemeindeordnung § 55 Fertigung von Urkunden ist der Bürgermeister, ein Vorstandsmitglied und 2 Gemeinderäte dafür zuständig. Bgm. Holzgethan Franz und GR Schmidt Dieter werden von der SPÖ und GGR Krismer Franz und Winkler Harald von der ÖVP vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, oben genannte Gemeinderäte für die Unterzeichnung von Grundbuchurkunden zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13)

Berichte:

Bgm. Holzgethan Franz übermittelt die Einladung für das Schulfest der EMS am 28.06.2015 an die Gemeinderäte und berichtet wie folgt:

Der Bahnübergang der Fußgänger im Bereich des Bahnhofes zum Sonnleitenweg wurde durch Betonwände von der ÖBB neu gestaltet und war danach sehr schlecht begehbar. Der Fußweg wurde verlegt und verbreitert, sodass nun auch eine Übersetzung mit einem Kinderwagen möglich ist.

Der Kurvenradius Sesselbahnstraße – Neusiedlerstraße wurde erweitert. Entlang der B 26 wurde mit den Ausbesserungsarbeiten der Randsteine entlang des Friedhofes, FF Kurve und der Bushaltestelle Schule begonnen. Weitere Ausbesserungsarbeiten folgen in der Neubaustraße, am Schulparkplatz und bei der B 26 Ausfahrt Neuschacht.

In der letzten Sitzung der NÖ Landesregierung 2014 wurden zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel für Straßen- und Brückenbau in der Höhe von € 50.000,00 für unsere Gemeinde beschlossen.

Für das Jahr 2015 wurde von der Landesregierung ein Betrag von € 97.684,00 an Bedarfszuweisung 1 gewährt. Der Bericht der Wildbachbegehung im Jahr 2014 ist von der Fa. Perz übermittelt worden. Die Grundeigentümer werden aufgefordert etwaige Missstände zu beseitigen.

GGR Ing. Gruber Rudolf bedankt sich für die Teilnahme an der Ortsreinigung am 11.04.2015 an dem ca. 500 kg. Müll eingesammelt wurde. Am 07.04.2015 fand die konstituierende Sitzung vom Musikschulverband statt. Das Vokalensemble Acappuella (Christina Bramböck, Hannah Schranz, Susanne Demuth und Laura Hafner) holte sich beim NÖ Landeswettbewerb Prima La Musica 2015 den ersten Preis. Vom 04.-19.2015 Juli finden die Musikwochen statt. Bei der Konzertmusikbewertung vom 18.04.2015 erreichte der Musikverein Bergknappenkapelle die Tageshöchstwertung mit 93,33 Punkten. 8 Musikkapellen und ca. 400 Musiker kamen zu dieser Bewertung in die Barbarhalle. Für das 1200 Jahre Jubiläum der Partnergemeinde Emmerting vom 04.-06.09.2015 sind derzeit 2 Busse geplant. Eine Abfahrt ist mit Freitag um 14.00 Uhr und eine weitere Abfahrt am Samstag um 07.00 Uhr geplant. Die Einladung der Gemeinde Emmerting mit dem Programm ist bereits eingetroffen. Am Samstagvormittag gibt es die 1200 Jahre Festsitzung in der die Bergknappenkapelle musikalisch mitwirken wird und die Anwesenheit des Gemeinderates erwünscht ist und ab 18.00 Uhr findet das Fest von 10 Jahre Partnerschaft statt. Um baldige Anmeldung wird ersucht, da mit einer großen Teilnahme des Musikvereins, Gesangsvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Vereinen gerechnet wird.

GGR Krismer Franz informiert über die erste Sitzung des Schulausschusses und über die Beschlussfassung des RA 2014. Einige Investitionen, wie die Erneuerung der Elektrizität-Elektronik im Physiksaal, die Anschaffung von 6 Stück Kästen für den Gruppenunterricht und der Ankauf eines weiteren Smartboard sind dringend erforderlich. Ein Reinigungsgerät wurde bereits angekauft. Auf Grund der geringen Schüleranzahl in der Sonderschule wurde die Stilllegung ab dem Schuljahr 2015/2016 beschlossen. Mit der dritten Klasse EMS wurde der Schulschikurs erfolgreich durchgeführt. Der KrötENZAUN beim Teich in Schrattenbach wurde auch heuer wieder von der EMS betreut.

Schüler/Innen der EMS nehmen am Frauenlauf in Wien und am Firmenlauf in Neunkirchen teil.

GR Winkler Harald ergänzt den Schulbericht mit dem CrossCountry-Lauf, den die EMS am 12.05.2015 am Sportplatz in Grünbach durchführen wird und ersucht um Sanierung der Schlaglöcher im hinteren Bereich des Sportplatzes.

GR Mag. Bramböck berichtet über das Viertelfestival. Es wurden 15 Stück rote Hirsche im Gemeindegebiet aufgestellt. Die Vorbereitungsarbeiten sind voll im Gange und die Eröffnungsfeier findet am 16.05.2015 statt. Intensive Werbung mittels Folder wird in nächster Zeit betrieben.

GGR Teix Ilse teilt mit, dass am 10.04.2015 die Problemstoffsammlung am Bauhof stattgefunden hat, der Häckseldienst am 08.+09.05.2015 durchgeführt wird und der Termin für die Vergabe der Gartenplankette am 07.08.2015 vorgesehen ist.

GGR Steinwender Peter verkündet, dass der letzte Kochkurs nachhaltig Kochen „Restküche“ auf Grund der geringen Anmeldungen leider abgesagt wurde. Eine gemeinsame Teilnahme am Firmenlauf in Wr. Neustadt wird organisiert. Es wurde ein Sponsor gefunden, dass alle Grünbacher/innen nur € 10,00 Nenngeld bezahlen und ein T-Shirt mit der Aufschrift „Grünbach bewegt“ bekommen. Mit der Teilnahme wird eine optimale Werbung für Grünbach gemacht und ange-regt gemeinsam Bewegung zu machen. Am 17.05.2015 findet das Grünbacher-Wadl statt, wo jeder Teilnehmer 3 Std. Zeit hat, in verschiedenen Klassen, entlang der Fünf-Freunde-Wege, Wander- bzw. Laufkilometer zu sammeln. Unterstützung von der Bergrettung und dem Sportverein wurde bereits zu-gesagt. Ziel ist der Gesundheitsgedanke und die Bevölkerung zur gemeinsamen Bewegung zu akti-vieren.

Vizebgm. Schiel Otto: In der Wandstraße wurde der Baumschnitt vorgenommen. Die Winterschäden an den Straßen werden aufgenommen und ein Masterplan für die nächsten 5 Jahre wird erarbeitet.

Der Bürgermeister erklärt den weiteren Verlauf der Sitzung für nicht öffentlich und verabschiedet sich von den Zuhörern.

Punkt 14)

Laut Kassenprüfbericht vom 22.07.2014 ist die Kontounterfertigung bei der Raiffeisenbank, Sparkasse und PSK zu vereinheitlichen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zeichnungsberechtigung für das Girokonto bei der Raiffeisenbank, Sparkasse und Bawag PSK laut der Beschlussfassung von der Gemeindevorstandssitzung durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für den Safe bei der Sparkasse, die Zeichnungsberechtigung laut der letzten Vorstandssitzung zu bestimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15)

Die Errichtung einer Solaranlage im Bereich von privaten Eigenheimen wird von der Gemeinde gefördert. Hier liegt ein Ansuchen in der Höhe von € 300,00 vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16)

Für den sprengelfremden Schulbesuch und die Übernahme des Schulgeldes für die Sportmittelschule in Wiener Neustadt wird ab September 2015 angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den sprengelfremden Schulbesuch zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 17)

a) Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag für die Wohnung in der Werksgasse 13 / Top 3 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag für die Wohnung in der Schneebergstraße 16 / 16a Top 8 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag für die Wohnung in der Werksgasse 13 / Top 2 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Bürgermeister um 21.00 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Der Schriftführer:

Für die ÖVP: